Kirchen bis Mitternacht offen

Wynental Am Freitag vor Pfingsten, dem 10. Juni, beginnt um 19 Uhr die «Nacht der Kirchen». Vier Jahre nach der ersten Nacht der offenen Kirchentüren laden 15 Kirchen in sieben Ortschaften im Wynental zum zweiten Mal zu einem abwechslungsreichen Programm ein.

Ab 19 Uhr bis Mitternacht haben die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, in ungezwungener Art christliche Kulturluft im weitesten Sinn zu schnuppern. Kirchen und christliche Gemeinschaften stellen sich selber dar und lassen sich neu entdecken durch ein vielfältiges Angebot. Aus über 50 kurzen und kostenlosen Veranstaltungen kann ausgewählt werden: Orgelkonzerte, Multimedia, Ausstellungen, Chorgesang, Schriftstellerpredigt, Turm- und Uhrwerkführung, Gottesdienstliche Feiern, Rituale und vieles mehr steht auf dem Programm. Bistros und Steh-Apéros laden zum Verweilen und zur Begegnung ein.

«Schlafen können Sie woanders», heisst es auf dem offiziellen Logo der «Nacht der Kirchen». Die beteiligten Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften wollen der Bevölkerung und den eigenen Mitgliedern zeigen, dass die Kirche alles andere als einschläfernd sein muss. Die beteiligten Seelsorgerinnen und Seelsorger öffnen zusammen mit den Mitarbeitenden die Kirchentüren weit und bieten grenzüberschreitende nächtliche Erfahrungen an. Trotz aller kulturellen, inhaltlichen und geschichtlichen Unterschiede fühlen sich die beteiligten Kirchen verbunden durch den gemeinsamen Glauben.

Blick über die Kirchenmauer

«Nacht der Kirchen» findet in Österreich und Deutschland fast ausschliesslich in grossen Städten statt wie beispielsweise in Wien, Hamburg, Berlin, Dresden oder Darmstadt. In der Schweiz wurde vor allem die «Nacht der Kirchen» in St. Gallen bekannt. Die erfolgreiche Kirchennacht 2007 im Wynental zeigte, dass solche Nächte auf dem Land ebenfalls durchführbar sind und auf reges Interesse stossen.

In einem konfessionell sehr gemischten Gebiet wollen die Organisatoren gemeinsam auftreten. Dabei sollen die unterscheidenden Merkmale der Konfessionen nicht als trennende Grenzen, sondern als lebendige Vielfalt erfahren und dargestellt werden. Und die Bevölkerung kann einen Blick hinter die Kirchenmauern werfen. Die «Nacht der Kirchen» findet in Menziken, Reinach, Pfeffikon, Beinwil am See, Gontenschwil, Oberkulm und Unterkulm statt. (AZ)

«Wir sind gleich. Und anders»

Reinach Stiftung Lebenshilfe gibt zu ihrem 50. Geburtstag ein Buch heraus

VON PETER SIEGRIST

Moritz Setz unterbricht seine Arbeit für einen kurzen Fototermin gern. Zu Recht, sein Konterfei ziert ja auch das Umschlagbild des neuen Buchs. «Unterwegs zur sozialen beruflichen Integration», so der Untertitel des Buches. Das Buch bringt jedoch mehr als einen Einblick in die Geschichte der Stiftung, die dieses Jahr 50-Jahr-Jubiläum feiert.

Eine kluge Mischung mit Beiträgen verschiedener Autoren aus Politik, Pädagogik und Sozialversicherung gewährt einen vertieften Einblick in das Umfeld und den Rahmen, in dem sich die Stiftung heute befindet.

Eigentliche Highlights, welche Leserinnen und Leser fesseln, sind die Niederschriften der Gespräche mit Behinderten und Betreuern, die Otto Scherer geführt hat. Als Stiftungsrat hat er die «Lebenshilfe» durch mehrere Bauprojekte geführt, und dabei sowohl Klienten wie Mitarbeitende kennen gelernt.

Einblick ins Fühlen und Denken

Äusserst behutsam hat sich der Interviewer der Welt und dem direkten Umfeld der Menschen, die alle mit einer Beeinträchtigung leben, genähert. Es ist Scherer gelungen, das Vertrauen der Klienten zu gewinnen. Die Männer und Frauen haben sich geöffnet und erzählt. Sie lassen damit die Leser an ihrer Welt, an ihren Wahrnehmungen und Träumen teilhaben.

So stellt sich bei der Lektüre bald die Frage, wie gross ist die Distanz zur Welt der Menschen, die von unseren Normvorstellungen abweichen. Wo fängt das Anderssein an?

Scherer hat es geschafft, selbst mit Klienten Gespräche zu führen, die schlecht kommunizieren können; gelegentlich halfen die Betreuer mit. Schlimm sei es gewesen, erzählt ein Mann, immer zu hören: «Das kannst du nicht», statt «probier mal». Dabei arbeite er heute in einem Betrieb.

> **«Sie scheint in ihrer Welt zufrieden und glücklich zu sein. Sie ist ein Sonnenschein.»**
> **Mutter** von Simone

Eindrücklich ist der Erfahrungsbericht einer Mutter. «Unser Kind ist geistig und körperlich schwerstbehindert», erzählt sie, «aber unsere heute erwachsene Tochter ist ein Sonnenschein, und wir sind froh, dass sie in der ‹Lebenshilfe› einen Wohnplatz gefunden hat.»

Stolz präsentiert Moritz Setz das Buch mit seinem Bild. PETER SIEGRIST

Da Scherer ebenfalls Betreuende und die Leiterin der Druckwerkstätte sowie den Geschäftsleiter Martin Spielmann eingebunden hat, ist ein Gesamtbild entstanden. Der Titel des Buches: «Wir sind gleich. Und anders» trägt die zentrale Aussage und zeigt, wohin die Integration von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft führen soll. Eindrücklich liest sich da das Bekenntnis des Unternehmers Matthias Furrer, der sagt, in einem mittelgrossen Unternehmen könnten gut zwei bis drei Menschen mit einer Behinderung mitarbeiten.

Es ist den Herausgebern gelungen, mit dem nötigen Respekt Nähe und Echtheit des Lebens ihrer Klienten zu zeigen. Einen wichtigen Beitrag dazu hat der Aarauer Fotograf Jiri Vurma mit seinen hervorragenden Bildern geleistet.

Wir sind gleich. Und anders. Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich. – Erhältlich im Laden der Stiftung, über www.stiftung-lebenshilfe.ch und im Buchhandel.

Griensammler

Muttertag und so

DER LIEDERMACHER Tinu Heiniger würde «jederzeit gratis» für die Regierungsrätin Susanne Hochuli singen. Dies sagte er im Samstagsgespräch mit dem «Tages-Anzeiger». Der Schöftler ist von der Reitnauerin regelrecht bezaubert. Er sagt: «Sie hat Ausstrahlung, ist eine kluge Frau, die gerne lacht, und mutig ist sie auch.» Da versteht sich ganz von selbst, das Heiniger sie auch gewählt hat. Sie sei ihm einfach sympathisch, sagt er und es beeindruckt Heiniger, dass sie als Grüne für das Militär ist, «obwohl sie sich ja eigentlich sagen muss, dass sie damit bei ihren eigenen Leuten Stimmen verliert.»

ENDE APRIL hat Bruno Weise als ehemaliger Präsident des Vereins Kulturelle Veranstaltungen Reinach seine allerletzte Amtshandlung begangen. Er verschickte den ehemaligen Mitgliedern den Bericht der Revisionsstelle anlässlich der Auflösung der «Kulturellen» Ende 2010. Vom übrig gebliebenen Vereinsvermögen (Fr. 1341.15) profitiert der Spitalverein Wynen- und Seetal. Die «Kulturellen» selbst krankten am wachsenden Konkurrenzangebot. So ist es nicht verwunderlich, dass Weise den letzten Mitgliedern «alles Liebe und Gute, vor allem aber eine gute Gesundheit» wünscht.

DIE UNTERKULMER FIRMA PBC Polymer AG hat beim Aargauer Unternehmerpreis den 3. Platz errungen. Geschäftsleiter Hans Beat Christen durfte in Wettingen aus den Händen von Kurt Schmid, Gewerbeverbandspräsident und Rudolf Dellenbach, Chef der Aargauischen Kantonalbank, die Urkunde entgegennehmen. In der Laudation hiess es: «Die PBC Polymer steht für eine umweltschonende Produktion und Bearbeitung von Profilen aus der Kunststofftechnik. Als solider Nischenplayer versteht es die Firma, sich auf die Kundenbedürfnisse einzustellen.»

KAUM SIND DIE Schoggihasen aus den Läden verschwunden, fokussiert das lokale Gewerbe in Inseraten auf den kommenden Muttertag. Beispiele: Da gibts in Restaurants Muttertagsmenüs mit Filet, Morchelsauce und Frites oder einen feinen Muttertagsbrunch. Die Blumenläden und Gärtnereien werben mit einer ganz besonderer Muttertags-Floristik und Blumenkistli, ein Sportgeschäft verspricht Müttern und Vätern Rabatt, und in einem Modegeschäft winken «Geschenkli». (KUS/TRÖ/PSI)

INSERAT

TREFFPUNKT Erotikmarkt Erscheint täglich.

Paket 1: 33 % 6x pro Woche schalten und nur 4x bezahlen! (Nur Kalenderwoche Mo – Sa möglich)
Paket 2: 25 % 4x schalten und nur 3x bezahlen!
Paket 3: Einzelschaltungen gemäss Millimetertarif

Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

Begleitservice

Attraktive Lady besucht dich ganz privat. 076 502 51 64

Massage plus

Das Unikat: Spüre die Einheit von Geborgenheit, Sinnlichkeit und Wohlbefinden. ❤-lich Willkommen. www.atelier-prana.ch 079 815 09 76

Privatkontakte

Diskret in Bremgarten Erotische Ganzkörper-Massagen mit Schweizerin ab Fr. 100.–. 079 560 78 99

Kuscheln und liebkosen, 1 Std. Massage mit einer lieben, vollbusigen Blondine! 079 276 88 39

Ehefrau (37) verwöhnt mit echter Lust und Leidenschaft. Habe dafür gemütliche Wohnung in Wildegg. **079 724 28 57**

MASSAGE UND MEHR... NÄHE BADEN. SYMPATHISCHE REIZVOLLE FRAU AUS ASIEN. TERMIN 078 759 54 29

Anfang Schönenwerd, Priv. Div. Massagen uvm. Ältere Herren willkommen. 06h bis 22h. 076 469 38 22/3 hübsche Engel warten.

NEU! **JSA,** hübsches, schlankes 28j. süsses Girl mit grossem Naturbusen. 079 580 34 47

4 TABULOSE GIRLS in SPREITENBACH! KÜSSEN, 69, FRANZ. PUR, AV + HAUSB. 076 296 62 12 www.xvip.ch

Marie privat, Baden Süd. Täglich ab 9 Uhr. **079 895 87 17**

BADEN NEU PRIVAT!❤USCHI 29J., LIEB, XXL-NAT. BUSEN. FRANZ. NAT., ZK, A-LIEBHABERIN! ● 078 848 41 82

NEU Malin 25, schlank und mit samtweicher Haut. Erwarte Dich in Fislisbach. **079 680 36 87**

VRENI, 42, PRIVAT. www.vreni-erotik.ch 077 433 65 06

4 Frauen, Bras./Schweden, 1 **Trans** m. Busen, DE. Aarau sexyerotichaus.ch 076 728 51 60

LILLY, 36, blonde rassige Holländerin. 85DD Nat. - BUSEN! Megahot! 076 303 47 79/Sig

Tantramassage bis zur Extase von der Meisterin in Aarau. 079 869 84 97

NEU: Vera, 22, zierliche Studentin. AV, FT, ZK. Aarau-Ost 079 927 28 56

NEU: Mia, 24, sexy, blond. FT, AV, ZK. Aarau-Ost 079 838 92 93

Nähe Spreitenbach: Privat & diskret
www.Mondana.ch 044 554 83 24
Mo.–Fr. bis 2h, 3-4 internationale Girls!!!

SILVIE, 19, BLONDINCHEN, DE, vollbusig, zierlich. FO, TFT, ZK. Aarau-Ost 079 764 06 15

Thaimassage Ganzkörper! in Wohlen AG, täglich 9-21 Uhr. Bei Malee 076 544 67 49.

KATHY 23j. erotische Schönheit!! GIRLFRIEND SEX, ZK, Franz. pur. SCHAFISHEIM 076 246 09 05

Raum Aarau-**SONJA,** 59, MOLLIG UND ZÄRTLICH. PRIVAT UND DISKRET, HAUSBES. MÖGLICH. **079 924 55 60**

Studios+Saunas

Baden: **Dipl. Masseurin entspannt Dich.** Klassische und Sportmassage, Mo-Fr: 11-20h, Sa: 12-18h. 056 221 01 85

Bildhübsche Traumgirls verwöhnen dich mit Lust und Leidenschaft! Aufreizende Dessous, atemberaubende High Heels, Franz. pur, feuchte Küsse, und das alles in einem exkl. Ambiente..... kurz, die Erotikadresse G1! Gartenstrasse 1 in Oftringen. Info 062 797 37 90 / www.g-1.ch

NEU!! Sonja 59, mollig und zärtlich. Hausbesuche möglich. 079 924 55 60

ewa-tantra – DAS Liebesritual. 18 nicht professionelle, attraktive Schweizer Tantra-Liebeskünstlerinnen zelebrieren ein einzigartiges, spirituelles, erotisches Liebesritual voller Hingabe und Leidenschaft. **ZH: 043 844 90 22 BE: 034 445 82 22 www.ewa-tantra.ch – Die Nr. 1 für Tantra**

Telefonspass

NEU CH-TS Angela 24 heisses lustvolles Vergnügen **0906 66 44 99** Fr. 3.99 / Min. Festnetz

TREFFPUNKT/EROTIKMARKT

Tragen Sie bitte Ihren Inseratentext in **Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

Rubrik «TREFFPUNKT/EROTIKMARKT»

Fr. 60.–

Fr. 80.–

Jede weitere Zeile mit maximal 42 Buchstaben (inkl. Leerschläge) kostet Fr. 20.–.
Die Preise verstehen sich netto inkl. 8,0 % MwSt. Gültig bis 31. Dezember 2011.

Inserate mit Telefonnummernangabe: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl in den Coupon eintragen.

Anzahl Erscheinungen: ❑ 1x ❑ 2x ❑ 3x ❑ x

Gewünschte Ausgabe: ❑ Montag ❑ Dienstag ❑ Mittwoch ❑ Donnerstag ❑ Freitag ❑ Samstag

Totalbetrag beiliegend (NUR BARZAHLUNG!) Fr...... (Tarif x Anzahl Erscheinungen minus WR)

Gewünschte Rubrik: ❑ Telefonspass ❑ Studios + Saunas ❑ Privatkontakte ❑ Begleitservice

Vorname: Name:

Adresse: PLZ/Ort:

Telefon: Datum, Unterschrift:

Coupon ausschneiden und mit Barbetrag eingeschrieben an CreativeMedia GmbH einsenden. **Coupon muss 2 Arbeitstage vor Erscheinen um 12.00 Uhr bei der CreativeMedia GmbH eingetroffen sein: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch**